

Chinas Außenhandel trotz Iran-Krieg

Beijing. China hat im April trotz der handelspolitischen Verwerfungen aufgrund des Kriegs gegen den Iran erneut Export- und Importzuwächse verzeichnet. Letztere seien gegenüber dem Vorjahresmonat um 25,3 Prozent, erstere um 14,1 Prozent gestiegen, meldete der Zoll am Wochenende. Der Handelsüberschuss betrage nun umgerechnet 72 Milliarden Euro. Unter anderem führte die kriegsbedingte Teuerung fossiler Energieträger zu einem Rekord beim Export von Solarpaneelen vor allem nach Südostasien und Afrika. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/522369.chinas-außenhandel-trotzt-iran-krieg.html>